

Lehrausgang der 3D – CCL Label GmbH

Die Führung bot einen umfassenden Einblick in die Arbeitsprozesse, Technologien und die organisatorischen Strukturen der Druckerei. Im Folgenden berichten wir über die wichtigsten Eindrücke und Erkenntnisse, die wir während des Besuchs gewonnen haben.

Der Besuch begann mit einem herzlichen Empfang im Empfangsbereich der Druckerei. Der Betriebsleiter, Herr Bernd Schmidle, begrüßte uns persönlich und gab eine kurze Einführung in die Geschichte und Philosophie des Unternehmens. Er erklärte, dass die Druckerei seit 1991 besteht und sich auf die Produktion von Sleeve spezialisiert hat. Die Druckerei legt großen Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und Kundenzufriedenheit. Ebenfalls konnten wir von Herrn Reiner Druml, Head of Sales, wichtige Informationen bezüglich der Produkte, der eigenen Entwicklung von Folien und Tipps für Verkaufsgespräche erfahren.

Unsere Fragen, welche wir während der Einführung gestellt haben, wurden sofort behandelt und ausführlich besprochen. Auch hatten wir die Möglichkeit, bei der Führung durch die Druckerei immer wieder Fragen zu stellen. Herr Schmidle hat sich dafür ausführlich Zeit genommen.

Rundgang durch die Produktionshallen

1. Vorstufe: Hier werden die Druckaufträge vorbereitet. Die Druckvorstufe umfasst die grafische Gestaltung, das Erstellen von Druckplatten und die digitale Datenaufbereitung. Die Plattenbelichtung (ctp) wird teilautomatisch durchgeführt. Alle Platten eines Artikels werden klar beschriftet und gekennzeichnet. Verwechslungen sind somit so gut wie ausgeschlossen.

2. Farbküche: Die ersten Mengen einer Sonderfarbe werden hier angemischt. Diese Dose kommt zusammen mit den Druckplatten und allen anderen wichtigen Informationen an die Druckmaschine. Passt die Farbe, wird diese dann entsprechend von dem/der Drucker:In anhand des Rezeptes genau auf die Auflage nachgemischt. Somit wird „kein“ Gramm zu viel gemischt!

3. Druckabteilung: In der Druckabteilung konnten wir verschiedene Druckmaschinen in Aktion sehen. Besonders beeindruckend waren die drei MAN Roland VARIO, die eine beeindruckende Geschwindigkeit und Präzision zeigten. Herr Schmidle erklärte uns die Funktionsweise der Maschinen und die unterschiedlichen Druckverfahren wie Offsetdruck und Tiefdruck.

4. Weiterverarbeitung: Nach dem Druck geht es in die Weiterverarbeitung, wo die Druckerzeugnisse geschnitten, schlauchgelegt und verpackt werden. Die Maschinen in dieser Abteilung sind größtenteils von CCL Label entwickelt worden. Sprich, nach den Vorgaben von der Technikabteilung von CCL Label, bauten Maschinebauer diese Spezialmaschinen.

Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit

Ein besonders interessanter Aspekt war die nachhaltige Ausrichtung der Druckerei. Herr Schmidle erläuterte, dass das Unternehmen auf umweltfreundliche Materialien und Prozesse setzt. Sie verwenden Recyclingfolien, umweltfreundliche Druckfarben und achten auf eine energieeffiziente Produktion. Zudem ist die Druckerei nach ISO14001, BRCGS und weiteren Zertifizierungen zertifiziert.

Qualitätskontrolle

Die Qualität der Druckerzeugnisse hat oberste Priorität. Wir erhielten Einblicke in die Abteilung für Qualitätskontrolle, wo jedes Produkt vor der Auslieferung geprüft wird. Moderne Messgeräte und regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter gewährleisten die Einhaltung hoher Qualitätsstandards.

Fazit

Die Firmenführung in der Druckerei CCL Label GmbH war äußerst informativ und eindrucksvoll. Wir haben viel über die komplexen Abläufe und die Technologien in einer modernen Druckerei gelernt. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit und Qualität. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Schmidle und seinem Team für die spannende und lehrreiche Führung.

